



Saunier Duval

EXACONTROL



0020101140

• ExaControl E7R B

- Kurzanleitung für den Installateur
 - Instrukcja instalacji
- Стисла інструкція з монтажу

EINLEITUNG

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Installationsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 Mitgeltende Unterlagen

Für den Betreiber:
Alle Anleitungen der Komponenten der Heizungsanlage. Die Bedienungsanleitung der Heizungsanlage.

Für den Fachhandwerker:

- Die Bedienungsanleitung für den Saunier Duval Regler ExaCONTROL E7R B
- Die Installationsanleitungen aller Komponenten der Heizungsanlage.

Beachten Sie bei der Installation und Wartung des Heizgeräts alle Installations- und Wartungsanleitungen von Bauteilen und Komponenten der Heizungsanlage.

Diese Installations- und Wartungsanleitungen sind den jeweiligen Bauteilen der Heizungsanlage sowie ergänzenden Komponenten beigelegt.

Beachten Sie ferner alle Bedienungsanleitungen, die den Komponenten der Heizungsanlage beiliegen.

1.2 Unterlagen aufbewahren

Geben Sie diese Installationsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen und gegebenenfalls benötigte Hilfsmittel an den Betreiber der Heizungsanlage weiter.

Dieser übernimmt die Aufbewahrung. Die Unterlagen müssen bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.3 Verwendete Symbole

Nachfolgend sind die im Text verwendeten Symbole erläutert.



Symbol für eine Gefährdung:
- **unmittelbare Lebensgefahr**
- **Gefahr schwerer Personenschäden**
- **Gefahr leichter Personenschäden**



Symbol für eine Gefährdung:
- **Lebensgefahr durch Stromschlag**



Symbol für eine Gefährdung:
- **Risiko von Sachschäden**
- **Risiko von Schäden für die Umwelt**



Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen.

2 CE - Kennzeichnung

Die CE – Kennzeichnung gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Geräte in Konformität mit den nachfolgenden Richtlinien sind:

- Richtlinie 2004-108 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates zur elektromagnetischen Verträglichkeit
- Richtlinie 2004-95 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates zur Niederspannung

- Richtlinie über Telekommunikationsgeräte (Richtlinie R&TTE 99/5/CEE des Rates der Europäischen Gemeinschaft)

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß §2, 7. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

3 Sicherheit

3.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Bedienung des Reglers die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Regler montieren und einstellen
Montage, Inbetriebnahme und Reparatur des Reglers dürfen nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb erfolgen. Dabei muss der Fachhandwerker die bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien beachten.

Werkzeuge verwenden
Ungeeignetes Werkzeug und/oder unsachgemäßer Einsatz von Werkzeugen kann zu Schäden führen (z. B. Beschädigung von Gehäuseteilen oder Kabeln).
Verwenden Sie grundsätzlich passende Gabelschlüssel (Maulschlüssel), wenn Sie Schraubverbindungen lösen oder anziehen.

- Verbrühungsgefahr vermeiden
An den Zapfstellen für Warmwasser besteht bei Solltemperaturen über 60 °C Verbrühungsgefahr. Kleinkinder oder

ältere Menschen können schon bei geringeren Temperaturen gefährdet sein.

- Wählen Sie eine angemessene Solltemperatur. Warmwassertemperaturen über 60 °C können zu Verbrühungen führen.
- Informieren Sie den Betreiber über die Verbrühungsgefahr.

Regler vor Schäden schützen

- Stellen Sie sicher, dass der Regler nicht Feuchtigkeit und Spritzwasser ausgesetzt ist.

Fehlfunktion vermeiden

- Um Fehlfunktionen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass
 - die Heizungsanlage nur in einem technisch einwandfreien Zustand betrieben wird,
 - keine Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen entfernt, überbrückt oder außer Kraft gesetzt sind,
 - Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend behoben werden.
- Machen Sie den Betreiber darauf aufmerksam, dass
 - der Regler nicht durch Möbel, Vorhänge oder sonstige Gegenstände verdeckt werden darf, wenn der Regler im Wohnraum installiert ist,

3.3 Richtlinien, Gesetze und Normen

EN 60335–2–21 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke; Teil 2:
Besondere Anforderungen für Wassererwärmer (Warmwasserspeicher und Warmwasserboiler) (IEC 335–2–21: 1989 und Ergänzungen 1; 1990 und 2; 1990, modifiziert)

Norm NF C 15-100 über die Montage von an das Stromnetz angeschlossenen Geräten.

Norm NF C 73-600 über die Pflicht zur Erdung von Elektrogeräten.

- Beachten Sie für die Elektroinstallation die Vorschriften des Verbands der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) sowie der Energieversorgungsunternehmen (EVU).
- Verwenden Sie für die Verdrahtung handelsübliche Leitungen.

Mindestquerschnitt der Leitungen:

- Anschlussleitung 230 V (Pumpen oder Mischeranschlusskabel): 1,5 mm²
- Kleinspannungsleitungen (Fühler- oder Busleitungen): 0,75 mm²

Folgende maximale Leitungslängen dürfen nicht überschritten werden:

- Fühlerleitungen: 50 m
- Busleitungen: 300 m
- Führen Sie Anschlussleitungen mit 230 V und Fühler- bzw. Busleitungen ab einer Länge von 10 m separat.
- Befestigen Sie die Anschlussleitungen mit Hilfe der Zugentlastung im Wandaufbau.

- Verwenden Sie die freien Klemmen der Geräte nicht als Stützklemmen für weitere Verdrahtung.
- Installieren Sie den Regler nur in trockenen Räumen.

Alle Arbeiten am Geräteinneren müssen von einem qualifizierten Fachmann oder dem vom Saunier Duval Werkskundendienst durchgeführt werden.

Das Gerät darf nur durch einen qualifizierten Fachmann unter Beachtung der geltenden Normen und Vorschriften in Betrieb genommen werden.

4 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihr ExaCONTROL E7R B als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.



Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden darf, dass es hinsichtlich seiner Bewertung, seiner Wiederverwendung oder seines Recyclings getrennt entsorgt werden muss.

4.1 Gerät

Der ExaCONTROL E7R B wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

4.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

4.3 Batterien

Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße
Entsorgung der Batterien.

INSTALLATION

5 Wahl des Montageortes

5.1 Raumtemperautreger

- Erläutern Sie dem Benutzer des Gerätes die folgenden Anforderungen.
- Bitte führen Sie die erforderlichen Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen durch.

Installieren Sie das Gerät:

- an einem frostgeschützten Ort,
- derart, dass eine optimale Messung der Raumtemperatur gewährleistet werden kann.
- auf einer Innenwand des Referenzraumes der Wohnung,
- in ca. 1,50 Meter Höhe vom Boden (gemäß den geltenden Vorschriften).

Installieren Sie das Gerät nicht:

- in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Kaminwänden, Fernsehern, Sonnenstrahlen,
- über einem Kochherd, von dem Dampf oder Fett abgegeben werden,
- an kalten Mauern und Wänden,
- zwischen zwei Möbelstücken, hinter Vorhängen oder anderen Gegenständen, die die Aufzeichnung der Raumluft behindern könnten,
- in einem stark staubgefährdeten Raum oder in einem Raum mit korrosiver Atmosphäre,
- in der Nähe von Zugluft, die von Türen oder Fenstern herbeiströmen kann.

5.2 Funkempfänger



Nicht alle Heizgeräte verfügen über eine Einbaumöglichkeit für den Funkempfänger. In diesem Fall kann der Funkempfänger an der Mauer befestigt werden.

Innerhalb des Heizgerätes:

- Montieren Sie den Funkempfänger an der im Heizgerät dafür vorgesehenen Stelle.

Außerhalb des Heizgerätes:

- Montieren Sie den Funkempfänger in der Nähe des Heizgerätes, ungefähr in 1,8 Meter Höhe vom Boden.
- Bringen Sie den Funkempfänger in ausreichendem Abstand von Metallteilen (Kabel, elektrische Schalttafel, Metallwände) an, um die Funkübertragung zu sichern.

5.3 Verzeichnis des gelieferten Materials

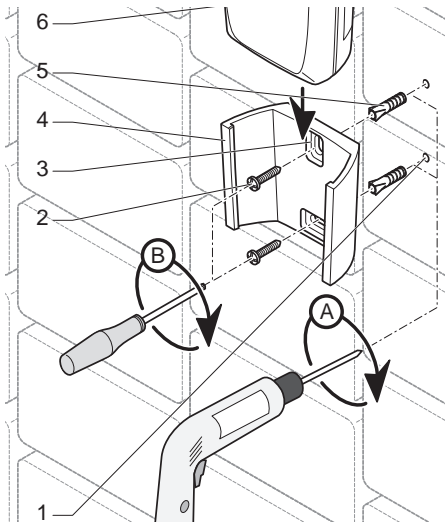
Der Lieferumfang des Gerätes EXACONTROL E7R umfasst wie folgt:

- Raumtemperautreger
- Wandhalterung für den Raumtemperautreger
- Funkempfänger
- Beutel mit 2 Befestigungsschrauben und Dübeln
- 4 Batterien vom Typ ALCALINE "AA LR6"
- EBUS-Kabel für den Funkempfänger

6 Installations des Gerätes

6.1 Befestigung des Reglers

- Bitte überprüfen Sie, dass die verwendeten Materialien für die Montage des Gerätes kompatibel mit den Gerätematerialien sind.
- Bestimmen Sie bitte den Montageort. Beziehen Sie sich hierzu bitte auf das Kapitel „Auswahl des Montageortes“.



Legende

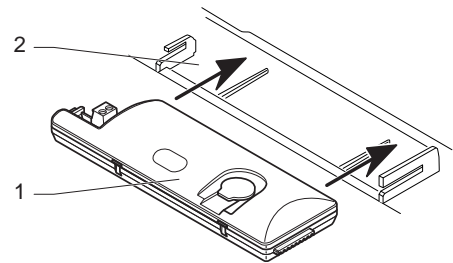
- 1 Bohrungen
- 2 Befestigungsschrauben
- 3 Befestigungsöffnungen
- 4 Wandhalterung
- 5 Dübel
- 6 Regler

- Platzieren Sie die Halterung für den Regler (4) an die Wand.
- Bohren Sie (A) die Löcher (1) für die Befestigungsschrauben entsprechend den 2 Befestigungsöffnungen (3) der Wandhalterung (4).

- Stecken Sie die Dübel (5) in die Bohrlocher (1).
- Befestigen Sie (B) die Halterung für den Regler (4) mit den Befestigungsschrauben (2).
- Schieben Sie den Regler (6) in seine Halterung (4).

6.2 Befestigung des Funkempfängers

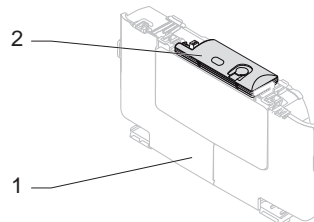
- Suchen Sie die im Heizgerät für den Funkempfänger vorgesehene Stelle (siehe Installationshandbuch des Heizgerät).
- Schieben Sie den Funkempfänger in die Kerben ein.



Legende

- 1 Funkempfänger
- 2 Unterbringung des Funkempfängers

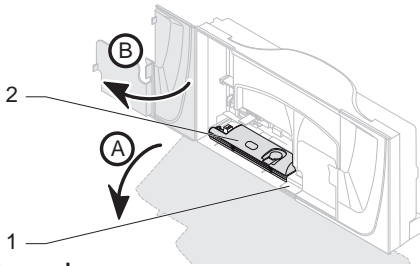
Möglichkeit 1 - Funkempfänger auf dem Elektronikgehäuse



Legende

- 1 Elektronikgehäuse
- 2 Funkempfänger

**Möglichkeit 2 - Funkempfänger
im Elektronikgehäuse**



Legende

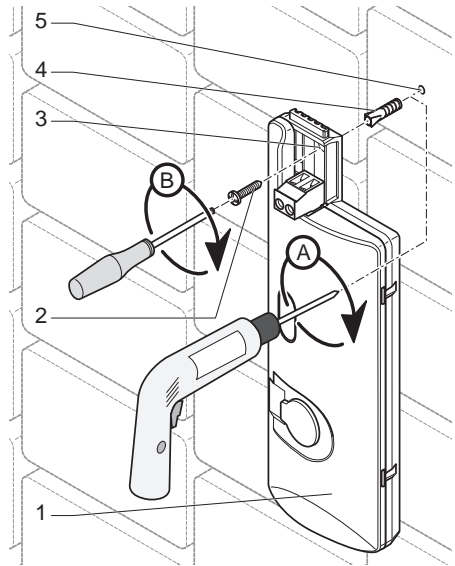
- 1 Elektronikgehäuse
- 2 Funkempfänger



Die Montage erfolgt außerhalb eines Heizgeräts, wenn das Elektronikgehäuse des Heizgeräts über keine Unterbringungsmöglichkeit für den Funkempfänger verfügt.

**Möglichkeit 3 - Funkempfänger
außerhalb des Heizgeräts**

- Bitte überprüfen Sie, dass die verwendeten Materialien für die Montage des Gerätes kompatibel mit den Gerätematerialien sind.
- Bestimmen Sie bitte den Montageort. Beziehen Sie sich hierzu bitte auf das Kapitel „Auswahl des Montageortes“.



Legende

- 1 Funkempfänger
- 2 Befestigungsschrauben
- 3 Befestigungsöffnungen
- 4 Dübel
- 5 Bohrloch

- Richten Sie den Funkempfänger (1) an der Wand bzw. Mauer aus.
- Bohren Sie (A) das Loch (5) für die Befestigungsschraube entsprechend der Befestigungsöffnung (3) des Gehäuses.
- Stecken Sie den Dübel (4) in das Bohrloch (5).
- Befestigen Sie (B) den Funkempfänger mithilfe der Befestigungsschraube (2).
- Bitte beachten Sie die geltenden elektrischen Installationsnormen beim Anschluss des EBUS-Kabels zwischen dem Funkempfänger und dem Heizgerät.

7 Elektroanschluss

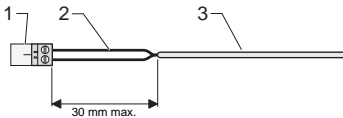


Der Stromanschluss des Gerätes muss von einem qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.



Der Anschluss des Funkempfängers muss unbedingt am EBUS-Anschluss vorgenommen werden.

7.1 Anschluss an die Elektroplatte



Legende

- 1 Anschlussklemme
- 2 Elektrokabel
- 3 Kabelummantelung

Anschluss an die Elektroplatte:

- Lassen Sie zwischen der Anschlussklemme (1) und der abisolierten Kabelummantelung (3) einen Abstand von mindestens 30 mm.

7.2 Anschluss an den Funkempfänger

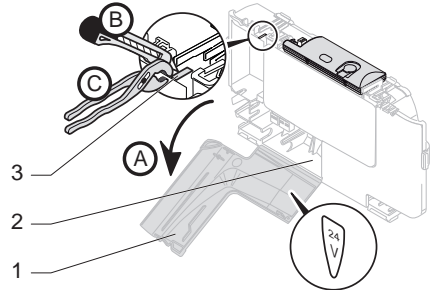


Die Unterbringung der EBUS - Buchsenklemmleiste variiert je nach Heizungssystem. Sie ist immer durch die Beschriftung "BUS" gekennzeichnet.

- Bitte verwenden Sie das mitgelieferte EBUS-Anschlusskabel.
- Schneiden Sie das EBUS-Anschlusskabel auf die für Ihre Montage notwendige Länge zu.

Möglichkeit 1 - Funkempfänger auf dem Elektronikgehäuse

- Schließen Sie das EBUS-Kabel nach den Schritten (A) bis (F) an.

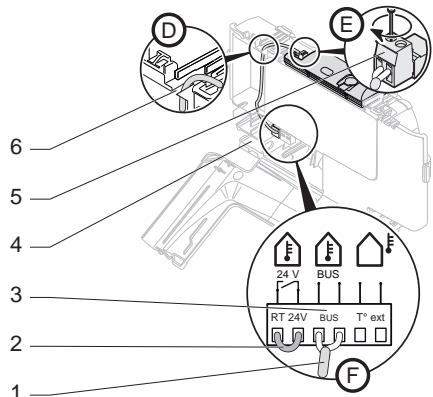


Legende

- 1 Zugang zu den 24 V Anschlüssen
- 2 Elektronikgehäuse
- 3 Vorgeschnittener Teil des Elektronikgehäuses

Öffnen Sie für den Zugang (A) für die 24 V Anschlüssen (1).

- Schneiden Sie (B) den vorgeschnittenen Teil (3) des Elektronikgehäuses (2) ab.
- Ziehen Sie (B) den vorgeschnittenen Teil (3) des Elektronikgehäuses (2) heraus.

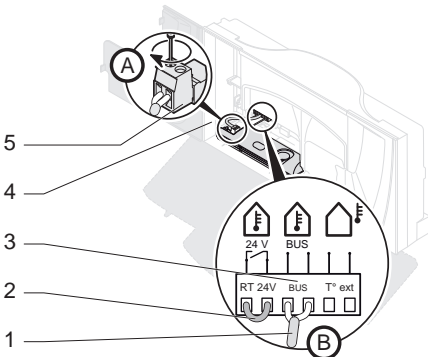


Legende

- 1 **EBUS-Anschlusskabel**
- 2 **Anschlussklemme mit Drahtbrücke für einen Raumthermostaten**
- 3 **EBUS-Anschlussklemme**
- 4 **Elektronikgehäuse**
- 5 **Anschlussklemme des Funkempfängers**
- 6 **Vorgeschnittener Teil des Elektronikgehäuses**

- Die Drahtbrücke (2) nicht entfernen.
- Ziehen Sie (D) das EBUS-Kabel (1) durch die Kabelführung, die durch das Herausziehen des vorgeschnittenen Teils (6) entsteht.
- Schließen Sie (E und F) das EBUS-Kabel (1) an die Anschlussklemme des Funkempfängers (5) und an der EBUS-Anschlussklemme der Elektroplatine (3) an. Bitte beachten sie die Polarität (+/-)!

Möglichkeit 2 - Funkempfänger im Elektronikgehäuse



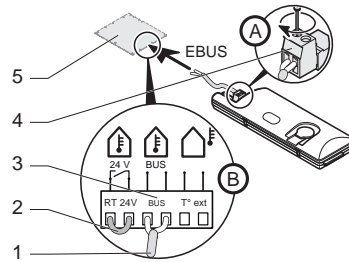
Legende

- 1 **EBUS-Anschlusskabel**
- 2 **Anschlussklemme mit Drahtbrücke für einen Raumthermostaten**
- 3 **EBUS-Anschlussklemme**
- 4 **Elektronikgehäuse**
- 5 **Anschlussklemme des Funkempfängers**

- Die Drahtbrücke (2) nicht entfernen.

- Schließen Sie (A und B) das EBUS-Kabel (1) an die Anschlussklemme des Funkempfängers (5) und an der EBUS-Anschlussklemme der Elektroplatine (3) an. Bitte beachten sie die Polarität (+/-)!

Möglichkeit 3 - Funkempfänger außerhalb des Heizgeräts



Legende

- 1 **EBUS-Anschlusskabel**
- 2 **Anschlussklemme mit Drahtbrücke für einen Raumthermostaten**
- 3 **EBUS-Anschlussklemme**
- 4 **Anschlussklemme des Funkempfängers**
- 5 **Elektroplatine im Heizgerät**

- Die Drahtbrücke (2) nicht entfernen.
- Schließen Sie (A und B) das EBUS-Kabel (1) an die Anschlussklemme des Funkempfängers (4) und an der EBUS-Anschlussklemme der Elektroplatine (3) an. Bitte beachten sie die Polarität (+/-)!

7.3 Abgleichen (Erkennung)

7.3.1 Der Regler wird mit einem zu Ihnen passenden Funkempfänger ausgeliefert

Für die Abgleichung zwischen dem Raumthermostat und dem dazugehörigen Funkempfänger sind keine manuellen Eingriffe des Benutzers erforderlich. Dieser Vorgang findet im Werk statt.

7.3.2 Anschluss und Abgleich eines Funk-Außenfühlers

Die Abgleichung zwischen dem Außentemperaturfühler und dem Funkempfänger ist möglich (bitte beziehen Sie sich hierzu auf das Installationsanleitung des Außentemperaturfühlers).

8 Inbetriebnahme


8.1 Heizgerät (-en) und sonstige Montagegeräte

Nehmen Sie das Heizgerät bzw. die Heizgeräte und sonstigen Geräte der Anlage in Betrieb (Lesen Sie dazu in den beiliegenden Installationsanleitungen der sonstigen Geräte nach).

8.2 Raumtemperaturregler


- Ziehen Sie die Isolierlasche im Batteriefach heraus.
- Ordnen Sie das Raumthermostat entsprechend Ihrer Anlage zu (siehe Kapitel "Zuordnung").
- Öffnen Sie zusätzlich alle Thermostatventile der Heizkörper in dem Raum, in dem das Thermostat montiert ist.

9 Zugriff aus das fachspezifische Menü

- Drücken Sie 7 Sekunden lang die Taste .
- Geben Sie den Technikerzugangscode ein.



10 Beschreibung des fachspezifischen Menüs


| Menü | Navigation |
|--|---|
| | Verwenden Sie die Tasten:  |
|  | Auswahl mit der Taste:  |
| | Drücken Sie die Taste: -  um zum Bildschirm des fachspezifischen Menüs zurückzukehren, -  3 Sekunden lang, um zum Hauptbildschirm des Benutzers zurückzukehren. |

10.1 Funktionen




Die Aktivierung/Deaktivierung von Funktionen wirkt sich stets auf das Benutzermenü aus.

10.1.1 Heizungsfunktion


| Menü | Dieses Menü ermöglicht wie folgt: |
|--|--|
|  | Die Definition der einstellbaren maximalen Raumtemperatur. |
| | Die Korrektur der Messung der Raumtemperatur. |
| | Die Aktivierung oder Deaktivierung der modulierenden Regelung der Warmwassertemperatur und der Heizung*. |

(*) Automatische Anpassung der Warmwassertemperatur und der Heizung


10.1.2 Warmwasserfunktion

| Menü | Dieses Menü ermöglicht wie folgt: |
|--|---|
|  | Das Aktivieren oder Deaktivieren der Warmwasserfunktion. |
| | Die Festlegung der maximalen Warmwassertemperatur. |
| | Das Aktivieren oder Deaktivieren des Zeitprogramms für die Warmwasserbereitung. |


10.1.3 Nachfüllfunktion

| Menü | Dieses Menü ermöglicht wie folgt: |
|--|--|
|  | Das Aktivieren oder Deaktivieren der Kühlfunktion. |
| | Das Aktivieren oder Deaktivieren des Zeitprogramms für die Kühlfunktion. |

10.2 Optionen

| Menü | Dieses Menü ermöglicht wie folgt: |
|---|--|
|  | Parametrieren des Außenfühlers: - Korrektur der gemessenen Außentemperatur, - Wahl der Heizkurve (Lesen Sie in der Installationsanleitung für den Außenfühler nach). |
| | Einstellen von Datum und Uhrzeit. |
| | Sprachauswahl. |
| | Eingabe einer Telefonnummer, die im Falle einer Störung angezeigt wird. |
| | Anzeigen von Informationen: Heizkreis, Typ und Software-Version des Reglers. |

10.3 Funkempfänger

| Menü | Dieses Menü ermöglicht wie folgt: |
|--|--|
|  | Herstellen einer Verbindung zwischen dem Funkempfänger und dem Raumtemperaturregler. |
| | Prüfung der Qualität des Funksignals (Regler und Funk-Außenfühler). |

11 Kontrolle / Inbetriebnahme

Nach der Installation des Gerätes überprüfen Sie bitte dessen ordnungsgemäße Funktionsweise:

- Schalten Sie das Gerät bitte gemäß der der Bedienungsanleitung ein und kontrollieren Sie den korrekten Betrieb des Gerätes.
- Bitte überprüfen Sie die Gesamtheit aller Steuer- und Sicherheitsvorrichtungen und deren Einstellungen sowie deren Zustand der Betriebsfähigkeit.

12 Benutzerinformationen

Zum Thema „Installation“:

- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und die Sicherheitsvorrichtungen, führen Sie das Gerät gegebenenfalls vor, beantworten Sie die Fragen,
- Händigen Sie dem Benutzer alle mit dem Gerät verbundenen Dokumente aus,
- Füllen Sie, falls erforderlich die notwendigen Unterlagen aus,
- Informieren Sie den Benutzer über die Schritte und Maßnahmen, die erforderlich sind, um weder das System, das Gerät noch den Aufstellraum zu beschädigen,
- Erinnern Sie den Benutzer daran, dass mindestens einmal pro Jahr Wartungsarbeiten erforderlich sind.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

13 Fehleranalyse

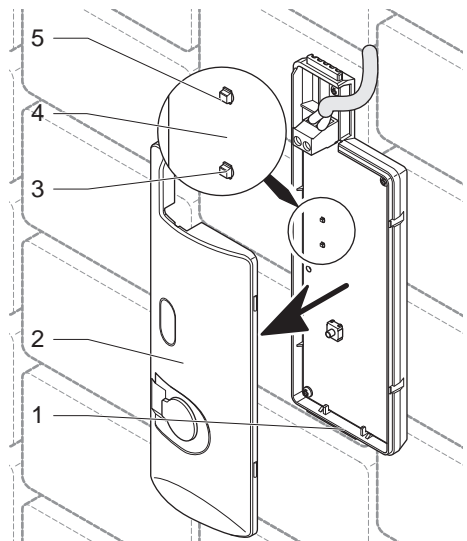


Wird zwischen dem Regler und dem Funkempfänger (z.B.: alte Batterien) kein Signal gesendet, so verwendet das Heizungssystem seine eigenen Funktionseinstellungen.



Die in diesem Kapitel beschriebenen Fehler müssen von einem qualifizierten Fachmann oder ggf. vom Kundendienst behoben werden.

In der Installationsanleitung finden Sie eine Liste mit möglichen Störungen.



Legende

- 1 Funkempfänger
- 2 Abdeckung des Funkempfängers
- 3 LED rot
- 4 Elektronikplatine des Funkempfängers
- 5 LED grün

Bei einer Störung:

- Prüfen Sie die Fehlermeldungen im Anzeigebereich des Reglers.
- Nehmen Sie die Abdeckung (2) des Funkempfängers (1) ab, um die 2 LED's sehen zu können.
- Prüfen Sie den Zustand der 2 LED's (grün (5) und rot (3) auf der Elektroplatine (4) des Funkempfängers.

| Funkempfänger | Ursache | Lösung |
|--|--|---|
| <p>Grüne LED aus-geschaltet</p> <p>Rote LED aus-geschaltet</p> | <p>- Unterbrechung der Stromzufuhr</p> <p>- EBUS-Anschlusskabel defekt</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Bitte überprüfen Sie die Stromzuleitung zum Heizgerät ob diese unter Strom steht; Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Heizgerät und dem Regler od diese richtig angeschlossen ist. • Sobald die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, schaltet sich der Regler automatisch wieder ein. Falls die Fehlermeldung bzw. Störung weiter auftritt, wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb. |
| <p>Rote LED an-geschaltet</p> | <p>- Fehler beim Heizgerät</p> <p>- Fehler bei der Übertragung des Funksignals</p> <p>- Kommunikationsfehler EBUS</p> <p>- Funkempfänger oder</p> <p>- Regler defekt</p> <p>- EBUS-Anschlusskabel defekt</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen sie, ob: <ul style="list-style-type: none"> - Funktionsstatus des Heizgeräts korrekt ist. - Die Batterien des Reglers ordnungsgemäß in ihrem Batteriefach eingelegt sind. - die Polarität der Batterien nicht vertauscht sind. - die Batterien nicht gebraucht sind. Ist das der Fall, so ersetzen Sie sie durch neue. • Prüfen Sie die elektrischen Anschlüsse zwischen dem Funkempfänger und dem Heizgerät. • Prüfen Sie die Kommunikation zwischen dem Regler und dem Empfänger. |

TECHNISCHE DATEN

14 EXACONTROL E7R

| Beschreibung | Einheit | ExaCONTROL E7R |
|--|---------|----------------|
| Durchschnittliche Reichweite im Freien (*) | m | 100 |
| Durchschnittliche Reichweite in der Wohnung (*) | m | 25 |
| (*) Variabel je nach den Montagebedingungen und der elektromagnetischen Umgebung | | |
| Raumthermostat | | |
| Max. Umgebungsreperatur für den Regler | °C | 50 |
| Maximale Warmwassertemperatur | °C | 65 |

15 Funkempfänger

| Beschreibung | Einheit | ExaCONTROL E7R |
|--|-----------------|----------------|
| Durchschnittliche Reichweite im Freien (*) | m | 100 |
| Durchschnittliche Reichweite in der Wohnung (*) | m | 25 |
| (*) Variabel je nach den Montagebedingungen und der elektromagnetischen Umgebung | | |
| Funkempfänger | | |
| Spannung EBUS | V | 24V |
| Querschnitt der elektrischen Anschlusskabel | mm ² | 2 x 0.75 |
| Länge der elektrischen Anschlusskabel | m | 300 |

WSTĘP

1 Informacje dotyczące dokumentacji

1.1 Dokumentacja produktu

Instrukcja stanowi integralną część urządzenia i powinna być przekazana użytkownikowi po zainstalowaniu urządzenia.

- Prosimy przeczytać uważnie niniejszą instrukcję, aby zrozumieć wszystkie informacje i zapewnić w pełni bezpieczną instalację, eksploatację i konserwację. Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za szkody spowodowane nieprzestrzeganiem zaleceń, przedstawionych w niniejszej instrukcji.

1.2 Dokumenty dołączone do urządzenia

- Instrukcja obsługi
- Instrukcja instalacji
- Gwarancja i środki ostrożności podczas użytkowania

1.3 Objaśnienie symboli



NIEBEZPIECZEŃSTWO:
Ryzyko porażenia prądem.



UWAGA: Ryzyko uszkodzenia urządzenia lub jego otoczenia.



WAŻNE: Przydatna informacja.

2 Opis urządzenia

2.1 Przepisy

Oznakowanie CE

Oznaczenie CE wskazuje, że urządzenia opisane w niniejszej instrukcji są zgodne z następującymi dyrektywami:

- Dyrektywa Europejska nr 2004/108 Parlamentu Europejskiego i Rady w zakresie kompatybilności elektromagnetycznej
- Dyrektywa Europejska nr 2006/95 Parlamentu Europejskiego i Rady w zakresie niskiego napięcia
- Dyrektywa dotycząca urządzeń telekomunikacyjnych (dyrektywa R&TTE 99/5/CEE Rady Wspólnoty Europejskiej)

3 Zasady bezpieczeństwa i przepisy

3.1 Zasady bezpieczeństwa



Niewłaściwa instalacja grozi porażeniem prądem a nawet zniszczeniem urządzenia.

Wszystkie naprawy wewnątrz urządzenia powinny być wykonywane przez autoryzowany serwis Saunier Duval.

Urządzenie powinien zainstalować wykwalifikowany instalator przestrzegający obowiązujących norm i przepisów.

Przestrzegać podstawowych zasad bezpieczeństwa:

- Wyłączyć kocioł.
- Wyłączyć zasilanie elektryczne kotła.

- Wykonać test działania i sprawdzić bezpieczeństwo systemu po zakończonym montażu.

3.2 Przepisy

Podczas instalowania i uruchomienia urządzenia, należy przestrzegać aktualnie obowiązującej norm i przepisów.

4 Recykling



Recykling opakowania powinien zostać wykonany zgodnie z obowiązującymi przepisami.

4.1 Urządzenie

Urządzenie wykonane jest w większości z materiałów podlegających recyklingowi.



Symbol ten oznacza, że urządzenie to nie powinno być wyrzucane z innymi odpadami domowymi, oraz, że podlega ono zbiórce selektywnej w celu odzysku, ponownego użycia i recyklingu.

Przekaż urządzenie do odpowiedniego punktu zbiórki w celu obróbki, odzysku i recyklingu odpadów.



Przestrzegając przepisów, pomagasz środowisku naturalnemu i przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i ludzkiego zdrowia.

4.2 Opakowanie

Zalecamy poddać opakowanie urządzenia recyklingowi w sposób odpowiedzialny .

- Sortuj odpady w celu oddzielenia tych elementów, które mogą być poddane recyklingowi (tektury, tworzywa sztuczne...) i tych, które nie mogą być poddane recyklingowi (opaski mocujące...)
- Likwiduj odpady zgodnie z obowiązującymi przepisami.

INSTALACJA

5 Wybór miejsca instalacji

5.1 Regulator pokojowy

- Objąć poniższe wymogi użytkownikowi urządzenia.
- Podjąć odpowiednie środki ostrożności.

Urządzenie można zainstalować:

- w pomieszczeniu nie narażonym na zamrażanie,
- w sposób zapewniający optymalny pomiar temperatury otoczenia, umieszczając je:
- na wewnętrznej ścianie głównego pomieszczenia mieszkania,
- na wysokości około 1,50 m od ziemi (zgodnie z obowiązującymi przepisami).

Nie należy instalować urządzenia:

- w pobliżu źródeł ciepła, takich jak grzejniki, ściany kominów, odbiorniki telewizyjne oraz w miejscu narażonym na bezpośrednie działanie promieni słonecznych,
- nad kuchenką, znad której mogłyby się unosić para i tłuste opary,
- na zimnych ścianach,
- między meblami, za zastonami lub innymi przedmiotami, które mogłyby zakłócić pomiar temperatury w pomieszczeniu,
- w pomieszczeniu silnie zakurzone lub w którym powietrze może stać się przyczyną korozji,
- w miejscu narażonym na przeciągi (drzwi lub okna).

5.2 Odbiornik radiowy



Nie wszystkie kotły posiadają miejsce na odbiornik radiowy. W takim wypadku odbiornik radiowy może być zamocowany na ścianie.

W kotle:

- Zainstalować odbiornik radiowy w przewidzianym do tego miejscu w kotle.

Poza kotłem:

- Zainstalować odbiornik radiowy w pobliżu kotła na wysokości około 1,8 metra nad ziemią.
- Odbiornik radiowy nie powinien znajdować się w pobliżu jakichkolwiek części metalowych (przewody, tablica elektryczna, metalowe powierzchnie), aby nie zakłócać transmisji fal radiowych.

5.3 Lista dostarczonego wyposażenia

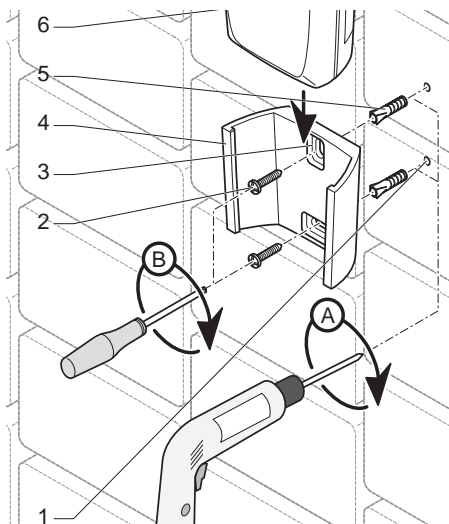
Regulator pokojowy EXACONTROL E7R dostarczony jest z następującym wyposażeniem:

- Regulator pokojowy
- Wspornik ścienny regulatora pokojowego
- Odbiornik radiowy
- Woreczek z 2 śrubami mocującymi i kołkami
- 4 baterie ALKALICZNE "AA LR6"
- Przewód EBUS do odbiornika radiowego

6 Mocowanie

6.1 Regulator pokojowy

- Upewnić się, że podłoże do którego będzie mocowane urządzenie wykonane jest z wytrzymałego materiału.
- Ustalić miejsce montażu. Patrz rozdział „Wybór miejsca instalacji”.



Opis

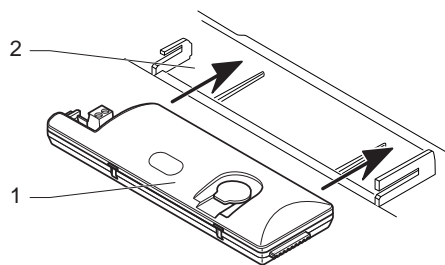
- 1 Wywiercone otwory
- 2 Śruby mocujące
- 3 Otwory mocujące
- 4 Wspornik regulatora temperatury
- 5 Kołki
- 6 Regulator pokojowy

- Przyłożyć wspornik regulatora pokojowego (4) do ściany.
- Wywiercić (A) otwory (1) na śruby mocujące pokrywające się z 2 otworami mocującymi (3) wspornika ściennego (4).
- Wsunąć kołki (5) w wywiercone otwory (1).

- Przymocować (B) wspornik regulatora pokojowego (4) za pomocą śrub mocujących (2).
- Wsunąć regulator pokojowy (6) we wspornik (4).

6.2 Odbiornik radiowy

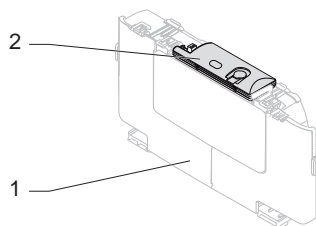
- Znaleźć miejsce montażu odbiornika radiowego w kotle.
- Wsunąć odbiornik radiowy w nacięcia.



Opis

- 1 Odbiornik radiowy
- 2 Miejsce montażu odbiornika radiowego

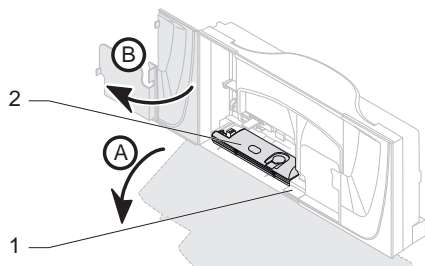
Przypadek nr 1 – odbiornik radiowy na obudowie panelu sterowania



Opis

- 1 Obudowa panelu sterowania
- 2 Odbiornik radiowy

Przypadek nr 2 - odbiornik radiowy w obudowie panelu sterowania



Opis

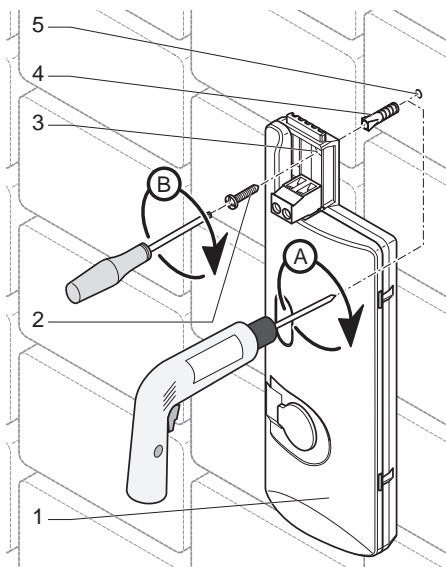
- 1 Obudowa panelu sterowania
- 2 Odbiornik radiowy



Jeżeli w obudowie panelu sterowania nie ma miejsca na odbiornik radiowy instalujemy go poza kotłem.

Przypadek nr 3 - odbiornik radiowy poza kotłem

- Upewnić się, że podłoże do którego będzie mocowane urządzenie wykonane jest z wytrzymałego materiału.
- Ustalić miejsce montażu. Patrz rozdział „Wybór miejsca instalacji”.



Opis

- 1 Odbiornik radiowy
- 2 Śruba mocująca
- 3 Otwór mocujący
- 4 Kołek
- 5 Wywiercony otwór

- Przyłożyć odbiornik radiowy (1) do ściany.
- Wywiercić (A) otwór (5) na śrubę mocującą pokrywający się z otworem mocującym (3) obudowy.
- Wsunąć kołek (4) w wywiercony otwór (5).
- Zamocować (B) odbiornik radiowy za pomocą śruby mocującej (2).
- Przestrzegać obowiązujących norm w zakresie instalacji elektrycznych podczas podłączania przewodu EBUS między odbiornikiem radiowym i kotłem.

7 Połączenia elektryczne

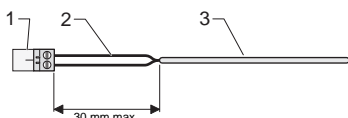


Podłączenie elektryczne urządzenia należy zlecić wykwalifikowanemu instalatorowi.



Odbiornik radiowy należy obowiązkowo podłączyć do złącza EBUS.

7.1 Płyta główna



Opis

- 1 Złącze
- 2 Przewody elektryczne
- 3 Izolacja

Kiedy przyłączasz kable elektryczne do złącza płyty głównej:

- Zachowaj maksymalną odległość 30 mm pomiędzy złączem (1) a izolacją (3).

7.2 Podłączenie odbiornika radiowego

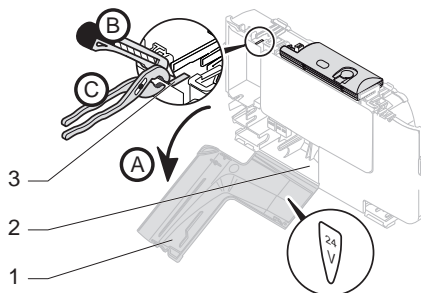


Usytuowanie złącza EBUS jest zależne od typu kotła. Jest ono zawsze oznaczone napisem "BUS".

- Użyć dostarczonego przewodu podłączeniowego EBUS.
- Skrócić kabel przyłączeniowy EBUS do długości potrzebnej do instalacji.

Przypadek nr 1 – odbiornik radiowy na obudowie panelu sterowania

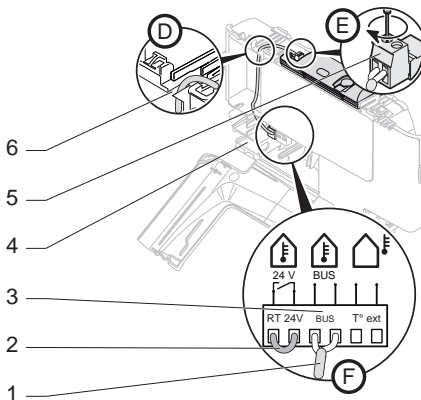
- Wykonać podłączenie kabla EBUS według podanego porządku od (A) do (F).



Opis

- 1 Dostęp do podłączenia 24 V
- 2 Obudowa panelu sterowania
- 3 Wstępnie nacięta część obudowy panelu sterowania

- Otworzyć (A) dostęp do podłączenia 24 V (1).
- Wyciąć (B) wstępnie naciętą część (3) obudowy panelu sterowania.
- Wyjąć (C) wstępnie naciętą część obudowy panelu sterowania (2).

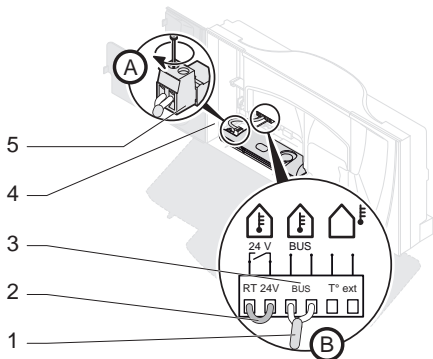


Opis

- 1 Kabel podłączenia EBUS
- 2 Mostek w miejscu podłączenia regulatora typu wł/wył
- 3 Przyłącze EBUS płyty głównej
- 4 Obudowa panelu sterowania
- 5 Przyłącze odbiornika radiowego
- 6 Wstępnie nacięta część obudowy panelu sterowania

- Nie demontować mostka (2) z przyłącza płyty głównej dla regulatora typu wł/wył.
- Przeprowadź (D) kabel EBUS (1) przez istniejący przepust kabla poprzez wycięcie elementu wstępnie naciętego (6).
- Podłącz (E i F) kabel EBUS (1) do przyłącza odbiornika radiowego (5) i przyłącza EBUS płyty głównej (3). Biegunowość, nie ma wpływu na połączenie.

Przypadek nr 2 - odbiornik radiowy w obudowie panelu sterowania

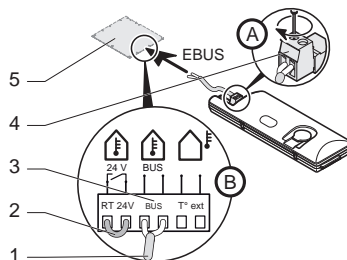


Opis

- 1 Kabel podłączenia EBUS
- 2 Mostek w miejscu podłączenia regulatora typu wł/wył
- 3 Przyłącze EBUS płyty głównej
- 4 Obudowa panelu sterowania
- 5 Przyłącze odbiornika radiowego

- Nie demontować mostka (2) z przyłącza płyty głównej dla regulatora typu wł/wył.
- Podłącz (A i B) kabel EBUS (1) do przyłącza odbiornika radiowego (5) i przyłącza EBUS płyty głównej (3). Biegunowość, nie ma wpływu na połączenie.

Przypadek nr 3 - odbiornik radiowy poza kotłem



Opis

- 1 Kabel podłączenia EBUS
- 2 Mostek w miejscu podłączenia regulatora typu wł/wył
- 3 Przyłącze EBUS płyty głównej
- 4 Przyłącze odbiornika radiowego
- 5 Płyta główna kotła

- Nie demontować mostka (2) z przyłącza płyty głównej dla regulatora typu wł/wył.
- Podłącz (A i B) kabel EBUS (1) do przyłącza odbiornika radiowego (4) i przyłącza EBUS płyty głównej (3). Biegunowość, nie ma wpływu na połączenie.

7.3 Parowanie (rozpoznawanie) urządzeń

7.3.1 Regulator pokojowy dostarczony z odbiornikiem radiowym

Parowanie regulatora pokojowego z odbiornikiem radiowym nie wymaga żadnych działań ze strony użytkownika. Jest wykonane fabrycznie.

7.3.2 Odbiornik radiowy z sondą temperatury zewnętrznej

Parowanie sondy temperatury zewnętrznej z odbiornikiem radiowym jest możliwe (patrz instrukcja sondy temperatury zewnętrznej).

8 Uruchomienie


8.1 Kocioł i inne urządzenia instalacji

Uruchomić kocioł i inne urządzenia instalacji (patrz poszczególne podręczniki instalacji).

8.2 Regulator pokojowy






- Wyjąć izolator znajdujący się w komorze baterii.
- Wykonać parowanie regulatora pokojowego w zależności od posiadanej konfiguracji instalacji (patrz rozdział "Parowanie (rozpoznawanie) urządzeń").
- Otworzyć całkowicie wszystkie zawory termostatyczne grzejników w pomieszczeniu, w którym zainstalowany jest regulator pokojowy.

9 Dostęp do menu instalatora

- Nacisnąć przycisk:  przez 7 sekund.
- Wprowadzić kod dostępu do menu instalatora.



10 Opis menu instalatora


| Menu | Nawigacja |
|---|---|
|  | Używać przycisku:  |
| | Wybrać przyciskiem:  |
| | Nacisnąć przycisk: <ul style="list-style-type: none"> -  by powrócić do ekranu głównego menu instalatora -  przez 3 sekundy, aby powrócić do ekranu głównego użytkownika. |

10.1 Funkcje




Włączenie/wyłączenie funkcji ma wpływ na ich dostępność w menu użytkownika.

10.1.1 Ogrzewanie

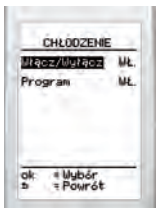
| Menu | Menu umożliwia: |
|--|---|
|  | Nastawienie temperatury otoczenia. |
| | Skorygowanie pomiaru temperatury otoczenia. |
| | Włączenie lub wyłączenie regulacji modulacyjnej temperatury wody c.o.*. |

(*) automatyczne dostosowanie temperatury wody w obiegu c.o.


10.1.2 Ciepła woda

| Menu | Menu umożliwia: |
|--|--|
|  | Włączenie lub wyłączenie funkcji ciepłej wody |
| | Ustawienie maksymalnej temperatury c.w.u. |
| | Włączenie lub wyłączenie programu przygotowywania c.w.u. |


10.1.3 Chłodzenie

| Menu | Menu umożliwia: |
|---|---|
|  | Włączenie lub wyłączenie funkcji chłodzenia. |
| | Włączenie lub wyłączenie programu chłodzenia. |

10.2 Opcje

| Menu | Menu umożliwia: |
|---|--|
|  | Ustawienie parametrów sondy temperatury zewnętrznej: - korekta zmierzonej temperatury - wybór krzywej grzewczej (patrz instrukcja instalacji sondy temperatury zewnętrznej). |
| | Regulację daty i godziny |
| | Wybór języka |
| | Podanie numeru telefonu, który wyświetli się w komunikatach o awarii. |
| | Wyświetlenie informacji: strefa, typ i wersja oprogramowania regulatora pokojowego. |

10.3 Radio

| Menu | Menu umożliwia: |
|--|--|
|  | Ustanowienie połączenia między odbiornikiem radiowym i regulatorem pokojowym. |
| | Sprawdzenie jakości sygnału radiowego (regulator i sonda temperatury zewnętrznej). |

11 Kontrola / Ponowne uruchomienie

Po zainstalowaniu urządzenia sprawdzić jego prawidłowe działanie:

- Włączyć urządzenie zgodnie ze wskazówkami instrukcji obsługi i sprawdzić prawidłowe działanie.
- Skontrolować wszystkie elementy sterujące i zabezpieczające, ich nastawy i stan ich działania.

12 Informacje dla użytkownika

W kwestii instalacji:

- wyjaśnić użytkownikowi funkcjonowanie urządzenia, urządzeń zabezpieczających i – w razie konieczności – wykonać prezentację i odpowiedzieć na pytania,
- przekazać użytkownikowi wszystkie dokumenty dotyczące urządzenia,
- jeśli konieczne wypełnić dokumenty,
- poinformować użytkownika, jakie środki ostrożności należy podjąć, aby nie uszkodzić systemu, urządzenia i pomieszczenia,
- przypomnieć użytkownikowi o konieczności wykonania rocznego przeglądu urządzeń.

KONSERWACJA

13 Diagnostyka usterek

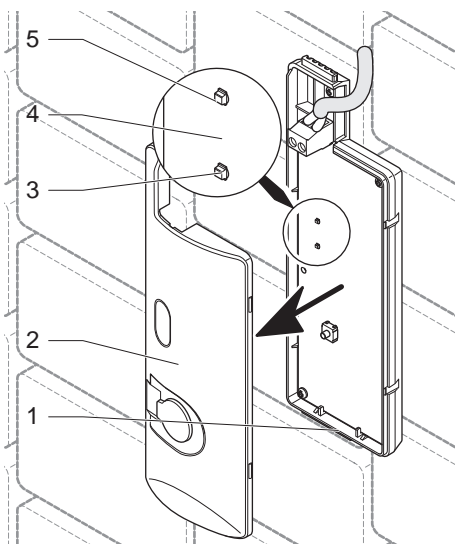


W przypadku utraty sygnału między regulatorem pokojowym a odbiornikiem radiowym (np. zużycie baterii), system grzewczy będzie pracował według własnych nastaw.



Usterki opisane w tym rozdziale powinny być usuwane przez uprawnionego serwisanta Saunier Duval.

W instrukcji obsługi znajduje się lista błędów wyświetlanych przez regulator.



Opis

- 1 Odbiornik radiowy
- 2 Pokrywa odbiornika radiowego
- 3 Czerwona dioda
- 4 Płytkę elektroniczną odbiornika radiowego
- 5 Zielona dioda

W przypadku nieprawidłowości:

- Sprawdzić komunikaty o błędzie w strefie wyświetlania komunikatów regulatora pokojowego.
- Zdjąć pokrywę (2) odbiornika radiowego (1), aby uzyskać dostęp do dwóch diód.
- Sprawdzić stan obu diód (zielonej (5) i czerwonej (3), znajdujących się na płycie elektronicznej (4) odbiornika radiowego.

| Odbiornik radiowy | Przyczyna | Rozwiązanie |
|---|--|---|
| Zielona dioda zgaszona Czerwona dioda zgaszona | - Wyłączenie zasilania elektrycznego - Uszkodzony przewód podłączeniowy EBUS | <ul style="list-style-type: none"> • Sprawdzić czy sieć elektryczna nie została wyłączona, czy kocioł jest prawidłowo podłączony i jest pod napięciem. • Sprawdzić połączenie elektryczne między odbiornikiem radiowym i kotłem. |
| Czerwona dioda świeci się | - Awaria kotła - Błąd transmisji sygnału radiowego - Błąd komunikacji EBUS - Uszkodzony odbiornik lub nadajnik radiowy - Uszkodzony przewód podłączeniowy EBUS | <ul style="list-style-type: none"> • Sprawdzić czy: <ul style="list-style-type: none"> - status pracy kotła jest prawidłowy - baterie regulatora pokojowego znajdują się w komorze baterii - bieguny baterii nie zostały odwrócone - baterie nie są zużyte. W takim wypadku wymienić je na nowe. • Sprawdzić połączenie elektryczne między odbiornikiem radiowym i kotłem. • Sprawdzić komunikację radiową między regulatorem i odbiornikiem. |

DANE TECHNICZNE

14 EXACONTROL E7R

| Opis | Jednostka | ExaCONTROL E7R |
|---|-----------|----------------|
| Średni zasięg w otwartej przestrzeni (*) | m | 100 |
| Średni zasięg w mieszkaniu (*) | m | 25 |
| (*) Wartość zmienna w zależności od warunków instalacji i środowiska elektromagnetycznego | | |
| Regulator pokojowy | | |
| Maksymalna dopuszczalna temperatura w pomieszczeniu, w którym zainstalowane jest urządzenie | °C | 50 |
| Max. dopuszczalna temperatura ciepłej wody użytkowej | °C | 65 |

15 Odbiornik radiowy

| Opis | Jednostka | ExaCONTROL E7R |
|---|-----------------|----------------|
| Średni zasięg w otwartej przestrzeni (*) | m | 100 |
| Średni zasięg w mieszkaniu (*) | m | 25 |
| (*) Wartość zmienna w zależności od warunków instalacji i środowiska elektromagnetycznego | | |
| Odbiornik radiowy | | |
| Napięcie zasilania EBUS | V | 24V |
| Przekrój elektrycznych przewodów podłączeniowych | mm ² | 2 x 0.75 |
| Maksymalna długość elektrycznych przewodów podłączeniowych | m | 300 |

ВСТУП**1 Стисла інструкція з монтажу****1.1 Документація**

Ця інструкція є невід'ємною частиною пристрою. Згідно з існуючими правилами вона має бути передана власнику відразу після завершення монтажу пристрою.

- З метою забезпечення безпеки під час монтажу, використання та догляду за пристроєм, уважно ознайомтеся з наведеною інструкцією. Ми не несем відповідальності за збитки, що трапилися внаслідок недотримання правил, зазначених у цій інструкції.

1.2 Супутня документація

- Інструкція із застосування
- Стисла інструкція користувача
- Гарантії і запобіжні заходи при використанні
- Керівництво по монтажу

1.3 Значення символів

НЕБЕЗПЕЧНО: Існує ризик ураження електричним струмом.



УВАГА : Існує ризик пошкодження пристрою або забруднення навколишнього середовища



ВАЖЛИВО : Корисна інформація.

2 Опис пристрою**2.1 Директиви та нормативні акти Євросоюзу****Маркування ЄС**

Маркування ЄС означає, що пристрої, опис яких наведено у цій інструкції, відповідають наступним нормам ЄС:

- Директиви Європейського парламенту та Ради Європи за номером № 2004/108/ЄС щодо електромагнітної сумісності
- Директиви Європейського парламенту та Ради Європи за номером №2006/95/ЄС щодо низьковольтного обладнання
- Директиві щодо телекомунікаційного обладнання (директива щодо радіообладнання та телекомунікаційного термінального обладнання, та щодо взаємного визнання їхньої відповідності (R&TTE 99/5/CEE)

3 Правила техніки безпеки та нормативні акти**3.1 Правила техніки безпеки**

Неправильний монтаж може призвести до ураження електричним струмом, а також пошкодити пристрій.

Будь-які дії, що потребують відкриття доступу до внутрішньої частини пристрою, повинні виконуватися спеціалістом або авторизованою службою гарантійного обслуговування компанії «Saunier Duval».

Монтаж пристрою повинен виконуватися кваліфікованим спеціалістом з дотриманням усіх правил та норм.

Дотримуйтеся основних правил безпеки:

- Вимкніть теплогенератор (котел).
- Знеструмте модуль управління котла.
- Після виконання всіх необхідних дій, переконайтеся, що пристрій працює правильно, а також перевірте безпечність системи.

3.2 Нормативні акти

Під час монтажу та пуску пристрою повинні бути дотримані технічні правила, норми та положення згідно з українським законодавством.

4 Переробка



Утилізувати упаковки має монтажна бригада.

4.1 Пристрій

Пристрій принципово виконаний з матеріалів, які можна переробляти.



Цей символ означає, що цей пристрій неможна викидати з побутовим сміттям. Його слід переробляти та використовувати потворно.

Передайте пристрій до центру переробки електронного та електричного обладнання.



Дотримуючись вимог цієї директиви, ви зберігаєте навколишнє середовище, природні ресурси та здоров'я людини.

4.2 Упаковка

Рекомендуємо вам відповідально поставитись до утилізації упаковки.

- Розділіть упаковку на ту, що може перероблятися (картон, пластик...), і ту, що не можна переробляти (металеві стрічки...).
- Утилізуйте згідно з діючим законодавством.

МОНТАЖ

5 Вибір місця встановлення

5.1 Термостат

- Поясніть користувачеві пристрою наступні вимоги, зазначені у цій інструкції.
- Дотримуйтеся обов'язкових запобіжних заходів.

Установіть пристрій:

- в приміщенні, що захищене від морозу,
- для забезпечення оптимального вимірювання кімнатної температури установіть пристрій:
- на стіні основної кімнати приміщення,
- на рівні 1,5 м від підлоги (згідно з існуючими нормативними актами).

Не встановлюйте пристрій:

- поряд з джерелами тепла, наприклад, поряд з камінами, телевізорами, а також у зоні, куди безпосередньо потрапляє сонячне світло,
- над кухонною плитою, звідки надходить пара та жир,
- на холодних стінах,
- між меблями, поза фіранками або іншими предметами, що можуть завадити під час вимірювання кімнатної температури,
- у запиленому або в агресивному середовищі,
- у зоні протягів, тобто біля дверей та вікон.

5.2 Радіоприймач



Не всі котли мають спеціально призначене місце для встановлення радіоприймача. Якщо таке місце відсутнє, радіоприймач можна закріпити на стіні.

Монтаж всередині котла:

- Установіть радіоприймач всередині котла на призначене для нього місце (виконуйте інструкції, зазначені у інструкції з монтажу котла).

Установлення за межами котла:

- Установіть радіоприймач поряд з котлом на рівні приблизно 1,8 м від підлоги.
- Щоб уникнути перешкод під час передачі радіосигналу, установіть радіоприймач якомога далі від металевих предметів (від кабелю, розподільного щиту, металевих стін).

5.3 Комплект поставки

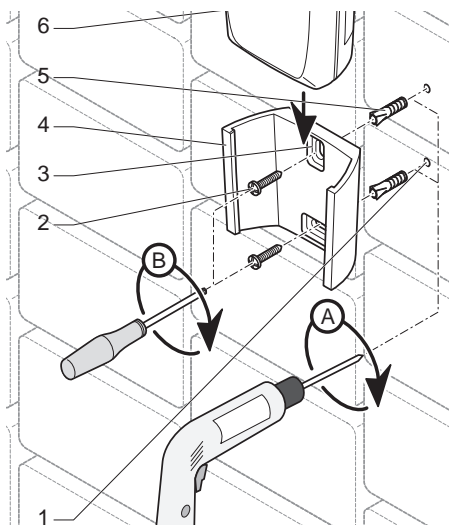
До комплекту поставки пристрою «EXACONTROL E7R» входять:

- Термостат
- Настінне кріплення термостату
- Радіоприймач
- Пакет, в якому знаходяться два болти з дюбелями для кріплення
- 4 лужні батарейки типу AA LR6
- Кабель EBUS (для радіоприймача)

6 Кріплення

6.1 Встановити кімнатний термостат

- Переконайтеся, що матеріали, які використовуються під час установлення, є сумісними з матеріалом, із якого було виготовлено пристрій.
- Визначте місце установлення. Поради стосовно установлення пристрою наведені у розділі «Вибір місця монтажу».



Позначки:

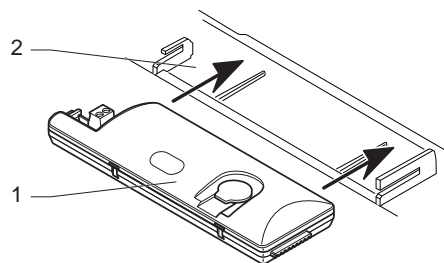
- 1 Просвердлені отвори
- 2 Болти для кріплення
- 3 Отвори для кріплення
- 4 Кріплення термостату
- 5 Дюбелі
- 6 Термостат

- Визначте положення термостату (4) на стіні.
- Просвердліть (А) отвори (1) для болтів згідно з двома отворами для кріплення (3) настінного кріплення (4).

- Установіть дюбелі (5) всередину отворів (1).
- За допомогою болтів для кріплення (2) зафіксуйте (В) кріплення термостату (4).
- Зафіксуйте термостат (6) на призначеному для нього кріпленні (4).

6.2 Встановлення приймача

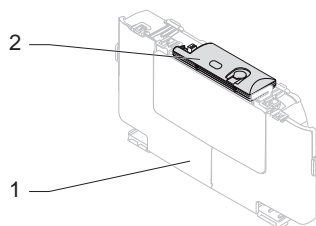
- Визначте місце для радіоприймача всередині котла.
- Установіть радіоприймач до гнізда.



Позначки:

- 1 Приймач
- 2 Розташування радіоприймача

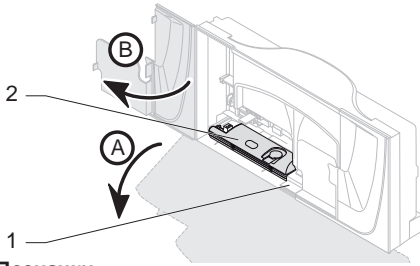
Варіант № 1 – приймач розташовано на електричній коробці



Позначки:

- 1 Електрична коробка
- 2 Приймач

Варіант № 2 – приймач розташований в електричній коробці



Позначки:

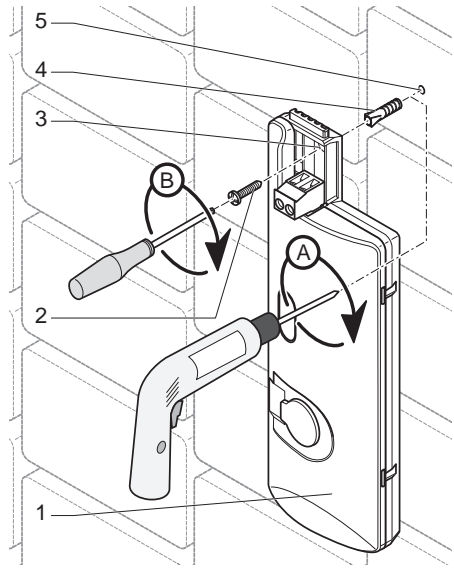
- 1 Електрична коробка
- 2 Приймач



Якщо в електричній коробці немає вільного місця для приймача, встановіть його в іншому місці.

Варіант № 3 – приймач за межами котла

- Переконайтеся, що матеріали, які використовуються під час монтажу, є сумісними з матеріалом, із якого було виготовлено пристрій.
- Визначте місце монтажу. Поради стосовно монтажу пристрою наведені у розділі «Вибір місця монтажу».



Позначки:

- 1 Радіоприймач
- 2 Болти для кріплення
- 3 Отвори для кріплення
- 4 Дюбелі
- 5 Отвори в стіні

- Визначте місце монтажу радіоприймача (1) на стіні.
- Просвердлить (A) отвір (5) для болта згідно з положенням отвору для кріплення (3) модулю управління.
- Вставте дюбель (4) всередину отвору (5).
- Зафіксуйте (B) радіоприймач за допомогою болта для кріплення (2).
- Дотримуйтеся правил встановлення електричних пристроїв під час підключення радіоприймача до котла за допомогою кабелю EBUS.

7 Електричний зв'язок

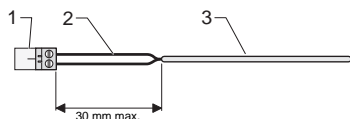


Підключення пристрою до мережі має виконувати спеціаліст.



Підключення радіоприймача можливо тільки у разі використання з'єднувача EBUS.

7.1 Основна плата



Позначки:

- 1 З'єднувач
- 2 Електропроводка
- 3 Корпус

При підключенні з'єднувальний кабелів до плати:

- зберігайте відстань не менше 30 мм між з'єднувачем (1) та відкритим корпусом (3).

7.2 Підключення радіоприймача

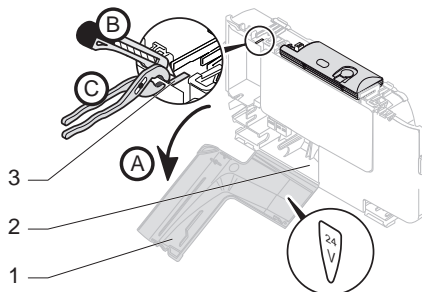


Розташування клемної колодки EBUS залежить від типу системи опалення. Вона завжди маркована написом «BUS».

- Використовуйте з'єднувальний кабель EBUS, що входить до комплекту.
- Відріжте з'єднувальний кабель EBUS достатньої довжини.

Варіант № 1 – приймач розташовано на електричній розробці

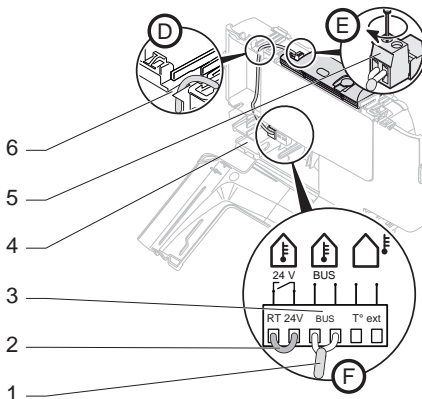
- Підключіть кабель EBUS, виконуючи дії від (A) до (F).



Позначки:

- 1 Доступ для підключення живлення 24 В
- 2 Електрична коробка
- 3 Підготовлена частина електричної коробки

- (A) відкрити доступ для підключення джерела живлення 24 В (1).
- (B) Розріжте підготовлену частину (3) електричної коробки (2).
- (B) Витягніть підготовлену частину електричної коробки (2).

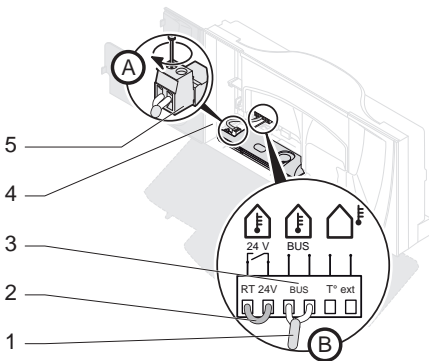


Позначки:

- 1 З'єднувальний кабель EBUS
- 2 Перемичка клемної колодки термостату
- 3 Клемна колодка EBUS основної плати
- 4 Електрична коробка
- 5 З'єднувач радіоприймача
- 6 Підготовлена частина електричної коробки

- Не знімайте перемичку з клемної колодки (2) термостату головної плати.
- (D) Проведіть кабель EBUS (1) у вирізаний отвір електричної коробки (6).
- (E та F) підключіть кабель EBUS (1) до з'єднувача радіоприймача (5) та клемної колодки EBUS головної плати (3).

Варіант № 2 – приймач розташований в електричній коробці

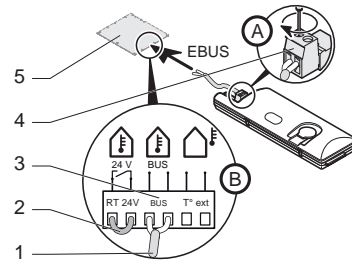


Позначки:

- 1 З'єднувальний кабель EBUS
- 2 Перемичка клемної колодки термостату
- 3 Клемна колодка EBUS основної плати
- 4 Електрична коробка
- 5 З'єднувач радіоприймача

- Не витягуйте шунт з'єднувального адаптера термостату з основної схеми (2).
- (A та B) Підключіть кабель EBUS (1) до з'єднувача (5) радіоприймача та до адаптера EBUS електронної схеми опалення (3). Не треба дотримуватися правил полярності.

Варіант № 3 – приймач за межами котла



Позначки:

- 1 З'єднувальний кабель EBUS
- 2 Перемичка клемної колодки термостату
- 3 Клемна колодка EBUS основної плати
- 4 З'єднувач радіоприймача
- 5 Електронна плата в системі опалення (головна плата)

- Не витягуйте шунт з'єднувального адаптера термостату з основної схеми (2).
- (A та B) Підключіть кабель EBUS (1) до з'єднувача (5) радіоприймача та до адаптера EBUS електронної схеми опалення (3). Не треба дотримуватися правил полярності.

7.3 З'єднання

7.3.1 Термостат, до комплексу якого входить радіоприймач

З'єднання термостату та радіоприймача не потребує з вашого боку ніяких зусиль. Воно виконується на заводі.

7.3.2 Радіоприймач з зовнішнім датчиком температури

Можливо з'єднати зовнішній датчик температури та радіоприймач (використовуйте інструкцію з монтажу зовнішнього датчика)

8 Підготовчі роботи

8.1 Котли та інші пристрої монтажу

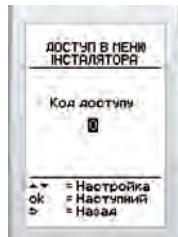
Увімкніть котел (котли) та інші пристрої, що входять до системи (використовуйте різні інструкції з монтажу).

8.2 Термостат

- зніміть захисну пластину що розташована у відсіку для батарейок.
- Виконайте з'єднання термостату (дивіться розділ «З'єднання»).
- Повністю відкрийте терморегулюючі вентилі обігрівачів, що знаходяться у приміщенні, де було встановлено термостат.

9 Доступ до меню спеціаліста

- Натисніть кнопку **menu** та утримуйте протягом 7 секунд.
- Введіть код доступу для спеціалістів.



10 Опис меню спеціаліста


| Меню | Навігація |
|------|---|
| | Використовуйте кнопки: |
| | Вибір за допомогою кнопки: ok |
| | Натисніть кнопку: - menu щоби повернутися до меню спеціаліста, - menu натисніть та утримуйте протягом 3 секунд, щоби повернутися до головного меню користувача. |

10.1 Особливості




Активация / деактивация функций сплывають на призначеному для користувача меню.

10.1.1 Функція «обігрів»


| Меню | За допомогою даного меню можна: |
|--|--|
|  | Визначити максимальну кімнатну температуру. |
| | Змінити значення кімнатної температури. |
| | Увімкнути або вимкнути регулювання зміни температури води, на опалення*. |

(*) автоматичне регулювання температури води

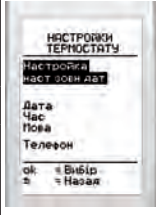
10.1.2 Функція «гаряча побутова вода»

| Меню | За допомогою даного меню можна: |
|--|---|
|  | Увімкнути або вимкнути функцію гарячої побутової води |
| | Визначити максимальну температуру гарячої побутової води. |
| | Увімкнути або вимкнути програмування режиму підігріву гарячої побутової води. |


10.1.3 Функція «охолодження»

| Меню | За допомогою даного меню можна: |
|--|--|
|  | Увімкнути або вимкнути функцію охолодження. |
| | Увімкнути або вимкнути програмування режиму охолодження. |

10.2 Додаткові можливості

| Меню | За допомогою даного меню можна: |
|---|--|
|  | Налаштувати зовнішній датчик: <ul style="list-style-type: none"> - корегувати зовнішню температуру, що вимірюється - обрати графік опалення (використовуйте інструкцію з монтажу зовнішнього датчика). |
| | Налаштувати дату та час. |
| | Обрати мову. |
| | Ввести номер телефону, який буде вказано у повідомленнях служби гарантійного обслуговування. |
| | Показати дані: регіон, тип та версію програмного забезпечення термостату. |

10.3 Радіо

| Меню | За допомогою даного меню можна: |
|--|--|
|  | Встановити зв'язок між модулем управління та термостатом |
| | Перевірити рівень радіосигналу (термостата та зовнішнього датчику) |

11 Контроль / Запуск пристрою

Після завершення монтажу пристрою, перевірте якість його роботи:

- Дотримуючись вимог, що зазначені в інструкції з експлуатації, увімкніть пристрій та перевірте якість роботи.
- Перевірте всі пристрої управління, їх налаштування, стан та функціонування.

12 Інформація для користувача

Після завершення установа:

- поясніть та, у разі необхідності, продемонструйте користувачеві принцип функціонування пристрою, захисних засобів та дайте відповіді на всі запитання,
- передайте користувачеві документи, що стосуються пристрою,
- у разі необхідності, заповніть документи,
- розкажіть користувачеві про запобіжні заходи, яких він повинен дотримуватися, щоби уникнути пошкодження системи, пристрою, а також забруднення навколишнього середовища,
- нагадайте користувачеві про необхідність виконувати щорічне профілактичне обслуговування.

ТЕХНІЧНЕ ОБСЛУГОВУВАННЯ

13 Діагностика несправностей

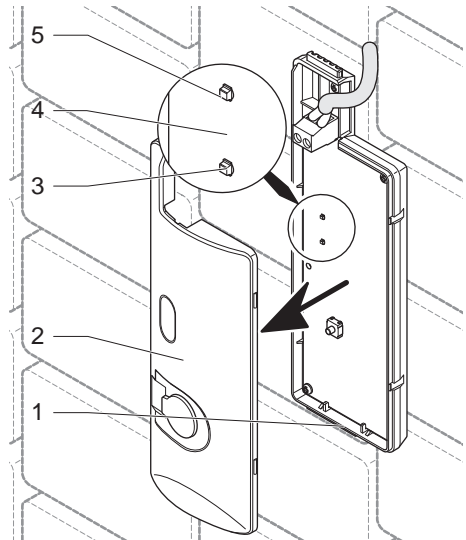


У разі втрати сигналу між кімнатним термостатом і радіоприймачем (наприклад, виходу з ладу батарейки), котел використовує свої власні налаштування.



Несправності, що перелічені у даному розділі, повинен усувати тільки спеціаліст, а, у разі необхідності, служба гарантійного обслуговування.

Перелік деяких несправностей було наведено у інструкції з експлуатації.



Позначки:

- 1 Радіоприймач
- 2 Кришка радіоприймача
- 3 Червоний індикатор
- 4 Електронна схема радіоприймача
- 5 Зелений індикатор

У разі несправного функціонування:

- Перевірте повідомлення про помилки на екрані термостату.
- Зніміть кришку (2) радіоприймача (1), щоби відкрити доступ до двох індикаторів.
- Перевірте стан 2 індикаторів (зеленого (5) та червоного (3), що розташовані на електронній схемі (4) радіоприймача.

| Радіоприймач | Причина | Усунення |
|---|---|--|
| Зелений індикатор згас Червоний індикатор згас | - Не має електроживлення - Кабель EBUS пошкоджено | <ul style="list-style-type: none"> • Перевірте підключення до джерела електроживлення, чи правильно було підключено генератор, і чи знаходиться він під напругою. • Перевірте електричний зв'язок між радіоприймачем та генератором. |
| Червоний індикатор горить | - Генератор пошкоджено - Радіосигнал відсутній - З'єднання EBUS відсутнє - Приймач чи передавач радіоприймача пошкоджені - Кабель EBUS пошкоджено | <ul style="list-style-type: none"> • Перевірте : - чи правильно функціонує генератор - чи правильно були встановлені батарейки живлення термостату - чи були дотримані вимоги полярності при встановленні батарейок - чи дійсний ще термін дії батарейок. У разі необхідності замініть батарейки. • Перевірте електричний зв'язок між радіоприймачем та генератором. • Перевірте радіозв'язок між термостатом та приймачем. |

ТЕХНІЧНІ ПАРАМЕТРИ

14 EXACONTROL E7R

| Опис | Одиниця вимірювання | EXACONTROL E7R |
|--|---------------------|----------------|
| Середній радіус дії на відкритій місцевості (*) | м | 100 |
| Середній радіус дії у приміщенні (*) | м | 25 |
| (*) Змінюється залежно від місця монтажу та електромагнітного середовища | | |
| Термостат | | |
| Максимально допустима температура у приміщенні, де було встановлено пристрій | °C | 50 |
| Макс. допустима температура гарячої води | °C | 65 |

15 Радіоприймач

| Опис | Одиниця вимірювання | EXACONTROL E7R |
|--|---------------------|----------------|
| Середній радіус дії на відкритій місцевості (*) | м | 100 |
| Середній радіус дії у приміщенні (*) | м | 25 |
| (*) Змінюється залежно від умов установлення та електромагнітного середовища | | |
| Радіоприймач | | |
| Напруга живлення EBUS | V | 24V |
| Переріз з'єднувальних електричних кабелів | мм | 2 x 0.75 |
| Максимальна довжина з'єднувальних електричних кабелів | м | 300 |



Saunier Duval
Salmhoferstraße 7
1230 Wien

Vertrieb
Tel.: +43 (0) 1 615 20 70
Fax: +43 (0) 1 615 20 70 33 99
Internet: www.saunier-duval.at
E-Mail: info@saunier-duval.at
bestellung@saunier-duval.at

Werkskundendienst
Tel.: +43 (0) 1 615 20 75
E-Mail: werkskundendienst@saunier-duval.at
Eine Marke der Vaillant Group Austria GmbH

Saunier Duval
Al. Krakowska 106
02-256 Warszawa
Tel. : + 48 22 323 01 80
Fax : + 48 22 323 01 13
Infolinia : 801 806 666
info@saunierduval.pl
www.saunierduval.pl

Офіційний представник Saunier Duval
в Україні
Дочірнє підприємство
"Вайллант група Україна"
04073, Україна, м. Київ, провулок Куренівський, 4/8
Гаряча лінія Saunier Duval 0 800 501 561
Тел./факс: +38 044 379 13 20
e-mail: info@saunierduval.ua
www.saunierduval.ua

0020106884_01 - 06/10



Saunier Duval